

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Besondere Ehrenamtler in Rosenbach

Heiko Mergner

Dass in Leubnitz Fußball und Kegeln auf dem Programm stehen, dürfte den meisten bekannt sein. Aber auch verschiedene Sportgruppen, meist für die Damenwelt, treffen sich in Leubnitz, um sich sportlich zu betätigen. Aber es geht nicht immer nur um den Sport. Das mittlerweile 71. Volksfest und der jährliche Fasching sind feste Daten im Kalender aller Freunde guter Unterhaltung. An der Spitze des Vereins steht seit 20 Jahren Heiko Mergner. Wenn er abschalten will unternimmt er schon mal eine 700 km Radtour oder wandert auf dem Jakobsweg, aber sein Herz und jede Menge Freizeit gehören dem LSV. Heute versuchen wir einmal ein bisschen hinter die Kulissen des LSV zu blicken und das gelingt natürlich im Gespräch mit dem Chef am besten.

Über Heiko Mergner

Jahrgang: 1970
 Familienstand: ledig, keine Kinder
 Ortsteil: Leubnitz
 Ehrenamt: Leubnitzer SV 1898 e.V.
 Funktion: 1. Vorstand

Wie muss man denn beschaffen sein, um 1. Vorstand eines Sportvereins zu werden?

Ich bin seit 1977 Vereinsmitglied und habe auch noch 2 Jahre als 2. Vorstand üben dürfen. Damit will ich sagen, dass ich irgendwie in dieses Amt hineingewachsen bin. Ich denke es gibt kein wirkliches Rezept, aber man sollte schon Spaß an der Arbeit und eine solide Basis an verlässlichen Leuten haben, damit ist man bereits auf einem sehr guten Weg. Immerhin sind wir ein Verein und keine One-Man-Show.

Rauschende Feste, sportliche Erfolge, was bleibt denn da so in Erinnerung?

Sportlich gesehen sind Aufstiege etwas, was in Erinnerung bleibt. Beispielsweise 2017, als den Keglern der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse gelang. Darüber hinaus haben wir eine Menge schöner Veranstaltungen organisiert, jedes auf seine Weise besonders. Wobei die Wahrnehmung der Organisatoren natürlich eine andere ist, als für reine Besucher. 1998 zur „100 Jahr Feier“ hatte alles zusammengepasst. Aufstieg der Fußballer und das direkt zu unserem Jubiläum.

Ich finde gerade in den letzten Jahren wurde in Leubnitz relativ viel dafür getan, notwendige Investitionen anzugehen?

Manche Dinge lassen sich irgendwann nicht mehr aufschieben, wie die Sanierung der Kegelbahn 2006. Aber seither haben wir denke ich schon einiges geschafft. Die Aufarbeitung unseres Turnhallenbodens und die gleichzeitige Anschaffung eines Belags für Festlichkeiten, die Dachsanierung des Sportlerheims oder die Beschaffung des Umkleidecontainers sind für uns sehr wichtig gewesen und wir freuen uns natürlich, wenn wir wieder etwas geschafft haben.

Das klingt nach weiteren Plänen?

Fertig wird man ja nie wirklich. Aber ja, über die nächsten zwei Jahre wollen wir einen Brunnen bauen, damit die anschließende Sanierung des Rasenplatzes auch eine langfristige Investition wird. Irgendwann müsste dann auch mal unser Kellerbereich des Sportlerheims saniert werden. Aber schön eins nach dem anderen. Denn solche Maßnahmen realisiert man auch nicht eben mal so im Vorbeigehen.

Ich könnte mir vorstellen, dass man als erster Vorstand auch einmal an seine Grenzen gerät?

Ganz klar, bin ich in 20 Jahren immer wieder einmal an einen Punkt gelangt, an dem ich mir die Frage nach dem „Warum eigentlich?“ gestellt habe, aber das erlebt man auch in anderen Bereichen des Lebens. Am Ende besinnt man sich dann wieder auf das Wesentliche. Schließlich sind alle die sich in Vereinen engagieren nicht dort weil sie unbedingt Lust auf zusätzliche Arbeit haben, sondern weil sie mit Spaß bei der Sache sind und sich an der Gemeinschaft erfreuen.

Blicken wir doch einmal auf die persönliche Zukunft im LSV. Wie sehen denn die nächsten Jahre im Verein aus?

Ich möchte auf jeden Fall so lange es geht weiter kegeln. Als Vorstand bin ich erst einmal wieder für die nächsten zwei Jahre bestätigt worden und habe auch noch keinen Plan, wie und wann ich aufhören möchte. Natürlich bin ich keinesfalls böse, wenn jemand aufsteht und sich für mein Amt zur Verfügung stellt.

Bleibt also noch genügend Zeit für weitere Pläne?

Für mich ist wichtig, einen guten Stamm an verlässlichen Leuten um mich zu haben. Viele gute Leute bekommen so langsam gesundheitliche Probleme und brauchen irgendwann einen Nachfolger. Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt diesen Generationswechsel zu meistern. Wenn dann irgendwann noch ein passender Betreiber für das Sportlerheim in der Türe steht, bin ich zufrieden.

Reichlich Arbeit, auch im Leubnitzer Sportverein. Dafür meinen Respekt und weiterhin gutes Gelingen. Der Ruf nach neuen engagierten Mitstreitern zieht sich wie ein roter Faden durch all meine Gespräche. Ich wünsche den Mitgliedern des LSV viele neue tatkräftige Unterstützer und alles Gute für die Zukunft! Bei Heiko Mergner möchte ich mich für ein wie immer angenehmes Gespräch bedanken und auch dir natürlich weiterhin das richtige Händchen für deine Mitglieder.

Euer Michael Frisch



Informationen aus der Gemeinde

Standesamt

Wie bereits im letzten Anzeiger erwähnt, werden uns die Plauener Kollegen ab 01.07.2019 bei der Bewältigung der Aufgaben des Standesamtes behilflich sein. Was bedeutet das für jeden einzelnen?

Termine in allen Belangen des Standesamtes können nur noch nach Vereinbarung erfolgen.

Ein Teil kann aber bereits gleich in Plauen selbst erledigt werden. Ich habe versucht einmal aufzuschlüsseln, was zwingend in Rosenbach erledigt werden muss, beziehungsweise in welchen Fällen die Anlaufstelle Plauen sinnvoll sein kann.

Rosenbach:

- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen
- Beurkundung von Kirchenaustritten
- Anmeldung von Eheschließungen

Beurkundung in Plauen möglich:

- alle namensrechtlichen Erklärungen von Ehegatten bzw. Kindern (Erklärung gemeinsamer Familienname, Wiederannahme Geburtsname, Namenserteilung, Namensbestimmung, Einbenennung für Kinder)
- Vaterschaftsanerkennungen

Baumaßnahmen in der Grundschule Rosenbach

Wieder einmal wird die Grundschule Rosenbach in den Ferien zu einer Baustelle. Die Erneuerung der Heizungsverteilung und Warmwasseraufbereitung sind ein Teil der durchzuführenden Arbeiten. Danach erfolgt noch die Ertüchtigung des Brandschutzes im gesamten Gebäude und natürlich soll am Ende auch wieder alles in perfektem Zustand sein, wenn unsere Grundschüler und Schulanfänger im August zurückkehren. Da es im letzten Sommer für unsere Hortkinder doch erhebliche Einschränkungen gab, werden diesmal die Hortkinder aus Mehlttheuer mit nach Syrau gehen. Dort haben wir ja nun viel Platz, um auch solche Engpässe lösen zu können.

Bauarbeiten in Schönberg

Derzeit laufen in Schönberg die Arbeiten zur Erschließung der Hausanschlüsse mit Glasfaserkabeln. Sicher wird es hier zu der ein oder anderen Behinderung kommen, dafür bitten wir um Verständnis. Mittlerweile wurden auch die Arbeiten an der Waldfriedener Straße seitens des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr bestätigt. Vom Ortseingang aus Richtung Waldfrieden kommend, bis an den Abzweig Rodau, wird die Straßendecke saniert. Die Arbeiten sind dort für ca. Ende August terminiert.

Erörterungstermin zum Stromnetzausbau

Am 25.06. fand in Schleiz der Erörterungstermin für die Einwendungen zum geplanten SüdostLink statt. Wir und auch einige Bürger aus Drochhaus, die Einwendungen vorgebracht haben, waren vor Ort und haben die Ausführungen der Bundesnetzagentur und des Vorhabenträgers verfolgt und auch noch um kurze Erläuterungen zu unklaren Punkten gebeten. Genaue Planungen, die unsere Belange berühren, kommen erst im Rahmen der Planfeststellung zum Tragen. Erst in diesem Schritt wird es dann auch für alle Grundstückbesitzer wichtig, ihre Bedenken und Forderungen deutlich zu machen. Zum Thema der möglichen Beeinträchtigung von Einzelwasserversorgungen (Hausbrunnen) wurde uns erläutert, dass der Vorhabenträger in jedem Falle Haftung für eventuelle Beeinträchtigungen trägt. Der Zustand, wie er vor dem Beginn möglicher Bauvorhaben vorherrschte, ist in jedem Fall wieder herzustellen, notfalls müsste auch ein neuer Brunnen gebohrt werden. Für Grundstückseigentümer welche die Nutzungsvereinbarung nicht unterschreiben, wurde bereits darauf verwiesen, dass in diesem Falle über Verwaltungsmittel die Eintragung der Dienstbarkeit erzwungen wird.

Neuer Gemeinderat

Die derzeitige Planung sah eine konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates für voraussichtlich August vor. Derzeit prüft die Rechtsaufsicht des Landratsamtes einen Einspruch zur Wahl, der alle Stadtrats-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen im Vogtlandkreis betrifft. Dies kann eine weitere Verschiebung des ersten Zusammentretens des neuen Gemeinderates nach sich ziehen.

Die Urlaubszeit steht vor der Tür! Wir hoffen auf schönes Wetter, aber bitte keinen Dürresommer wie im letzten Jahr. Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- bzw. Ferienzeit!

Michael Frisch

**Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Straße 18
08539 Rosenbach/Vogtl.**

Die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird hiermit bekannt gemacht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung wurde mit Bescheid vom 22.05.2019 durch das Landratsamt Vogtlandkreis erteilt.

Der gesamte Haushaltsplan der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für die Jahre 2019 und 2020 liegt in der Zeit vom 11.07.2019 – 19.07.2019 in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. OT Mehlttheuer, Bernsgrüner Straße 18, Zimmer 27 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Rosenbach/ Vogtl. für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14.05.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2019)	(2020)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.801.550 EUR	6.107.650 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.130.100 EUR	6.528.100 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-328.550 EUR	-420.450 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-328.550 EUR	-420.450 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR	- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	907.550 EUR	-110.550 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR	- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.150 EUR	-153.600 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	328.550 EUR	420.450 EUR	festgesetzt.		
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR			
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 EUR	0 EUR			
im Finanzhaushalt mit dem					
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.418.200 EUR	5.729.850 EUR			
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.208.050 EUR	5.586.200 EUR			
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	210.150 EUR	143.650 EUR			
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	674.300 EUR	521.300 EUR			
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.807.550 EUR	722.500 EUR			
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.133.250 EUR	-201.200 EUR			
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-923.100 EUR	-57.550 EUR			
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.000.000 EUR	0 EUR			
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	92.450 EUR	110.550 EUR			
			Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird		
			auf	1.000.000 EUR (2019) und 0 EUR (2020)	
			festgesetzt.		
			§ 2		
			Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.		
			§ 3		
			§ 4		
			Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird		
			auf	1.000.000 EUR (2019) und 1.000.000 EUR (2020)	
			festgesetzt.		
			§ 5		
			Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:		
				(2019)	(2020)
			für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v.H.	330 v.H.
			für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v.H.	400 v.H.
			Gewerbesteuer auf	365 v.H.	365 v.H.
			Hinweis:		
			Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltsatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.		
			Rosenbach/Vogtl., den 03.06.2019		
			Unterschrift Bürgermeister		(Siegel)
			Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO		
			Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn		
			1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,		
			2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,		
			3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,		
			4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist		
			a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder		
			b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.		

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung „Zwergenschloss“ in Leubnitz OT der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für das Jahr 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Erforderliche Personalkosten	1.038,29	460,54	248,69
Erforderliche Sachkosten	210,67	93,44	50,46
Erforderliche Betriebskosten	1.248,96	553,98	299,15

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
ungekürzter Elternbeitrag	195,75	108,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	863,77	256,54	112,86

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung Mehltheuer OT der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für das Jahr 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Erforderliche Personalkosten	1.102,02	505,07	272,74
Erforderliche Sachkosten	158,58	72,68	39,25
Erforderliche Betriebskosten	1.260,60	577,75	311,99

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
ungekürzter Elternbeitrag	195,75	108,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	875,41	280,31	125,70

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung „Märchenwald“ in Syrau OT der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für das Jahr 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Erforderliche Personalkosten	885,94	392,95	212,20
Erforderliche Sachkosten	103,74	46,02	24,85
Erforderliche Betriebskosten	989,68	438,97	237,05

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
ungekürzter Elternbeitrag	195,75	108,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	604,49	141,53	50,76

Wohnung zu vermieten

Im Bürgerhaus Rodau ist ab sofort eine 104,86 m² große Wohnung zu vermieten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0172-3674861 oder 037431/869 760.

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

Ein „Frisch“er Wind geht durch die Gemeinde

Die Wahl zum neuen Bürgermeister im vergangenen Jahr endete mit einem äußerst knappen Ergebnis. In den drei Wahllokalen musste mehrfach nachgezählt werden.

Dann stand das Ergebnis fest. Zehn Stimmen waren entscheidend, mit zehn Stimmen Mehrheit wurde Michael Frisch zum neuen Bürgermeister gewählt.

Wer war, wer ist Micheal Frisch??? In seinem Wohnort Syrau sicherlich kein Unbekannter, aber in den anderen und kleineren Ortsteilen eher unbekannt.

Ein junger Mann, bisher in der freien Wirtschaft tätig, ohne Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung.

Hört man sich heute, nach einem Jahr nach dieser Bürgermeisterwahl, einmal bei den Bürgern um, dann kommt sehr oft der Hinweis, dass diese „Unbefangenheit“ sein Vorteil sei. Nach der siebenjährigen Bürgermeisterzeit von Achim Schulz wurde in vielen

Aufgabenbereichen ein Neuanfang gewünscht. Quasi ein Schnitt in der Amtsführung.

Sehr schnell hatte Michael Frisch erkannt, dass er einen Berg von unerledigten Aufgaben übernommen hatte. Aber, wie aus der freien Wirtschaft gewohnt, hieß es: „Ärmel hoch und ran.“ Ob nun in der Arbeit mit dem Gemeinderat, wie auch in der Personalführung in der Gemeindeverwaltung weht seitdem ein „Frisch“er Wind. Dies wird und hat mit Sicherheit nicht allen Beteiligten immer gefallen.

In den Gemeinderatssitzungen werden die anstehenden Tagesordnungspunkte zügig beraten. Bürgermeister und auch die Vertreter der Gemeindeverwaltung tragen die Fragen und Probleme offen und sachbezogen vor, Lösungsvorschläge aus Sicht der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters werden vorgelegt.

In einem sehr privaten Gespräch und Meinungs austausch im vergangenen Winter am Küchentisch in Rodau wurde seine Vorgehensweise deutlich: Lieber zehn Projekte aufgreifen und davon zwei zur Ausführung bringen ist besser, als von Beginn an zu resignieren.

Michael Frisch hat sehr schnell gelernt auf „allen Klavieren“ zu spielen. Als Beispiel sei hier angeführt, dass jede Möglichkeit zum Erhalt von Fördermitteln aufgegriffen wird. Nicht immer mit Erfolg, aber es wird wenigstens versucht und in vielen Fällen auch erreicht.

Werden Sorgen und Nöten durch den Bürger in den Sitzungen des Gemeinderates vorgetragen, so werden diese aufgenommen und geprüft. Die Gemeindeverwaltung ist für den Bürger da, nicht der Bürger für die Verwaltung. Diesen Leitsatz versucht der Bürgermeister umzusetzen. Nicht jedem Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung hat dieser „Frisch“e Wind gefallen. Neuorganisation, personelle Veränderungen, Personalgespräche und vieles mehr wurden durchgeführt. Auch mit dem Ergebnis, dass Mitarbeiter persönlich ein Ausscheiden aus der Gemeindeverwaltung bevorzugten.

Nun ist ein neuer Gemeinderat gewählt. Neue Ratsmitglieder werden in dieses Gremium einziehen. „Langgediente“ scheidern aus. Ab August wird er seine Arbeit aufnehmen. Die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates lässt hoffen, dass auch hier ein frischer Wind einzieht. Mitmachen, sich beteiligen, kritische Fragen stellen, aber auch sinnvolle Entscheidungen mittragen und mit zu gestalten, dies sollte erkannt und umgesetzt werden.

Ein aktiver Gemeinderat, ein reger Bürgermeister, dies kann nur zum Wohl der Gemeinde sein und werden.

Nun ist es die Aufgabe des Bürgermeisters, die neuen Ratsmitglieder mit den gesetzlichen Bestimmungen und auch mit den Gepflogenheiten und Aufgaben einer kommunalen Volksvertretung umfassend vertraut zu machen. Ich bin mir sicher, dass er dabei mit der aktiven Unterstützung aller wiedergewählten Räte rechnen kann.

Also:
Packen wir es an. Bürgermeister und Gemeinderat gemeinsam.

Unserem Bürgermeister wünschen wir für die nächsten Jahre weiterhin eine glückliche Hand, er möge nicht nachlassen, aktiv die Geschicke positiv in die Hand zu nehmen.

Norbert Bähren
Rodau

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Frühlingskonzert der Grundschule Rosenbach am 23. Mai

Schon seit Wochen hatte sich die Arbeitsgemeinschaft „Kinderbühne“ zusammen mit allen Klassen der Grundschule Rosenbach auf ein abwechslungsreiches Frühlingsprogramm vorbereitet. Pünktlich am Tag der Aufführung verzogen sich die Regenwolken und bei sonnigem Frühlingswetter zog es viele Gäste zur Freilichtbühne in den Höhlenpark Syrau.

Geboten wurde ein Theaterstück über ein Siebenschläfer-Kind, das den Frühling nicht erwarten konnte. Die über 130 Mitwirkenden auf der Bühne untermalten die Geschichte mit stimmungsvollen Frühlingsliedern, Instrumentalbeiträgen und Tänzen.

Beim zweistimmigen Lied „Alle Vögel sind schon da“ stimmte das Publikum sangesfreudig ein. Die Cheerleader mit ihrem Trainer



Herrn Zobi-rei sowie die Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Turger sorgten zusätzlich für Stimmung. Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Programmes beitrugen

und den vielen Familien, die am Ende die Kinder mit reichlich Applaus und Spenden belohnten.



Eine spirituelle Reise ...

... durch das mystische Land Bosnien zu verschiedenen spektakulären Bauwerken und Kraftplätzen ...

Sonja Gisela Franz
„Bewusstseinskraft im Land der verborgenen Welten“



18,90 €

Die 2. Auflage ist erhältlich bei
Sonja Schaarschmidt - Praxis für Geistiges Heilen in Drochhaus -
Tel: 037431 4192 oder beim Verlag PCC, Inh. H. Grimm in Kauschwitz,
Syrauer Straße 5 - Tel: 03741 598838; E-Mail: print@pccweb.de

www.rosenbach.de

Abenteuer Klassenfahrt

Für jeden von uns Viertklässlern war in Plothen wieder was dabei...! Eine Teichwanderung um den Hausteich...! GPS-Tour mit Schatzsuche durch den Wald!



Spaß und Spiel am Nachmittag und eine dreistündige Fledermauswanderung am Abend!

Baden im Hausteich ... auch wenn die Sonne sich fast nicht zeigte! Disco und Musik vorm Gute-Nacht-Sagen!
Schade, dass die schöne Zeit so schnell verging!

Kl. 4a & 4b, Mai 2019 / Plothen

Brennholzverkauf

Selbstabholung o. Lieferung frei Haus
○ verschiedene Holzarten
○ verschiedene Sortimente

Tel.: 037463 7752-0
Mobil: 0162 2558848
E-Mail: brennholz@forestris.de

FORESTRIS AG - Brotenfeld

SPEISEGASTSTÄTTE

Café Syrau - Pilsbar · Pension
Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau

Kaffee - Tanz: am Mittwoch, den 10. Juli und 14. August

von 14 - 17 Uhr mit Kaffee, Kuchen und vielem mehr.
Um Vorbestellung wird gebeten.



Genießen Sie auf unserer
Sommer-Sonnen-Terrasse
erfrischende und trendige
Getränke und Speisen.

Geöffnet für Sie: Samstag-Mittwoch ab 11.30 Uhr

Nach Absprache gerne Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten!

Diana Tröger und Team | Tel. 037431/86620

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!

Hurra, schlafen in der Schule!!!

Am 13.06.2019 trafen sich die Kinder der 3. Klassen zu einer gemeinsamen Lesenacht in der Schule. 17.30 Uhr kamen alle Schüler mit Schlafgepäck ein zweites Mal an diesem Tag in die Schule. Es ging mit einem köstlichen Buffet los, zu dem alle Eltern etwas beisteuerten. Frisch gestärkt eroberten wir den Bücherbus, der extra für uns aus Rodewisch kam. Jedes Kind durfte sich bis zu 2 Bücher für die kommende Nacht ausleihen. Zwei Frauen von der Fahrbibliothek begleiteten uns die ganze Zeit mit tollen Aktionen zum Thema Post und Briefe schreiben. Sie begannen mit dem bewegten Bilderbuch „Post für den Tiger“, spielten anschließend Wörterbingo mit uns und teilten Jedem einen Briefbogen aus, den wir an Eltern, Freunde oder Bekannte schreiben und abschicken konnten. Auf dem Schulhof übten wir uns in Pantomime und waren gespannt, welche Wörter am Ende der „Stillen Post“ ankamen. Als es endlich dunkel war, besuchte uns auch noch ein Geist, der es ordentlich spuken ließ. Nach einer Katzenwäsche holten wir unsere Taschenlampen heraus und zauberten einen schönen Lichther Himmel an die Zimmerdecke. Einige Augen wurden zwar langsam schwer, wollten jedoch noch lesen, lesen und nochmals lesen. Jeder kuschelte sich gemütlich in seinen Schlafsack und begann zu schmöckern bis die Kullerchen schließlich doch irgendwann zufielen. Am nächsten Morgen genossen wir noch ein Frühstück mit frischen Brötchen und räumten anschließend alle wieder unser Lager. Es war ein tolles Erlebnis, so macht lesen Spaß!

Bauer für einen Tag!

Die diesjährige Abschlussfahrt der Klassen 1 bis 3 führte uns nach Siebenbrunn auf den Gläsernen Bauernhof.

Familie Jakob erwartete uns mit vielen Helfern auf ihrem idyllischen Hof, eingebettet in pure Natur. Sie hatten 6 verschiedene Stationen für uns vorbereitet und wir waren sehr gespannt. Jede Klasse bekam von Toni eine Hofführung, bei der man allerhand Wissenswertes über die verschiedenen Tiere des Hofes erfuhr. An den Fischteichen konnten kleine Angler sich fachkundig mit Günther austauschen.

Einige Gruppen hatten sogar das Glück, trotz Hitze einen Fisch zu fangen und diesen somit näher betrachten zu können. An einem schattigen Plätzchen im Wald konnte jeder bei Jane seine Kräfte beim Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenwettrennen oder Heu aufladen messen. Das bereitete viel Freude und war für manche eine vollkommen neue Erfahrung. Für unser Mittagessen ging Susanne mit den Kindern über die Wiese und sammelte fachkundig Kräuter, die anschließend für den Kräuterquark und die Kräuterbutter geschnippelt wurden. Bei großer Hitze war es natürlich doppelt schön, am Bachlauf bei Marie mit nackten Füßen im Wasser nach kleinen Tierchen zu suchen und in einer Becherlupe zu beobachten. Ein Highlight des Tages war die Oldtimer Traktorfahrt mit Siegfert zur alten Mühle. In einem alten Keller schauten wir uns nach dem Mühlengeist um und konnten dort in der Kühle eine Kröte und Schnecken entdecken.

Es war für alle ein sehr erlebnisreicher Tag und jeder fuhr mit vielen neuen Eindrücken am späten Nachmittag wieder nach Hause.



OBERSCHULE PAUSA



Känguruwettbewerb 2019

40 Schüler unserer Oberschule Pausa beteiligten sich in diesem Jahr am 25. Känguru-Mathematikwettbewerb in Deutschland.

Darunter waren:

- 13 Schüler aus der Klassenstufe 5
- 8 Schüler aus der Klassenstufe 6
- 6 Schüler aus der Klassenstufe 7
- 13 Schüler aus der Klassenstufe 8

Die Teilnahme war freiwillig und die Teilnehmergebühr von 2,00 € wurde zu je 50 % vom Schulträger bzw. den Schülern finanziert. Dafür erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde, die kleine Mathebrochüre „Mathe mit dem Känguru 2019“ und einen „Qwürfel“. Das „Spitzenkänguru“ mit dem weitesten Känguru-Sprung war Marius Ulitzsch. Er löste 15 Aufgaben in Folge richtig und war auch Sieger in der Klassenstufe 6. Dafür erhielt er das begehrte Känguru-T-Shirt. Die Höchstpunktzahl der Schule konnte Julian Schaufel aus der Klasse 8 mit 113,75 Punkten verbuchen. Auch Marcus Kunstmann erreichte in der Klassenstufe 5 eine beachtliche Punktzahl.

Die Platzierungen



- Klassenstufe 5:
- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Marcus Kunstmann |
| 2. Platz | Anton Seidemann |
| 3. Platz | Johann Kunze |



- Klassenstufe 6:
- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Marius Ulitzsch |
| 2. Platz | Jeremy Richter |
| 3. Platz | Yannik Sarembe |



- Klassenstufe 7:
- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Saskia Lippert |
| 2. Platz | Marian Mädler |
| 3. Platz | Richard Granso |



- Klassenstufe 8:
- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Julian Schaufel |
| 2. Platz | Moritz Wermig |
| 3. Platz | Sarah Jahn |

H. Tschanter
stellv. Schulleiterin

Wir haben gewonnen - Sportabzeichenwettbewerb 2018

Am 22.05.2019 fand in der Miniwelt Lichtenstein die Auszeichnungsveranstaltung des Sportabzeichenwettbewerbes 2018 statt. Mit großen Erwartungen machten sich an diesem Tag Levi Strobel, Kirk Wenzel, Lukas Kelz gemeinsam mit Frau Zöphel auf den Weg. Hatte unsere Schule doch in den letzten Jahren bei diesem Wettbewerb immer Platz 2 belegt. Die Frage, ob es wieder geklappt hatte, stand im Raum. Bei der Siegerehrung in unserer Kategorie (Schulen bis 400 Schüler) wurden wir als letzte Schule aufgerufen. Riesige Freude:



Platz 1 !!!

Nach den Siegerehrungen wurden im Planetarium noch 2 Vorführungen gezeigt. Anschließend gingen wir in die Miniwelt, wo wir unsere Verzehrgutscheine in Essen umsetzten und uns die nachgebauten Miniaturen anschauten.

Mit dem Pokal, der Urkunde und einem Scheck im Gepäck machten wir uns auf den Rückweg.

Nehmen wir diesen Erfolg als Ansporn für die Arbeit im laufenden Sportabzeichenjahr und strengen uns an, dass wir auch bei der Auszeichnungsveranstaltung im kommenden Jahr wieder eingeladen werden und vielleicht auf dem obersten Treppchen stehen können.

Schüler und Sportlehrer, Oberschule Pausa

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

REHA-SPORT

Und so gehts: Für Sie **KOSTENFREI!**

- ✓ Ihr Arzt verordnet Ihnen den REHA-Sport =Orthopädie= als Rezept
- ✓ Sie kommen mit Ihrem REHA-Sport Rezept zu uns
- ✓ Sie reichen Ihr Rezept bei Ihrer Krankenkasse ein
- ✓ Mit dem bewilligten Rezept kommen Sie zu uns und starten

Die verfügbaren Plätze sind begrenzt! Schnell anrufen und dabei sein!

Fitness für Frauen

Telefon 03741 38 31 692

08523 Plauen - Rädelsstraße 15

FITNESS-PRÄVENTION-REHA-SPORT

Let's speak English! – Pausaer Schüler in Südengland

Insgesamt 6 tolle Tage erlebten 33 Schülerinnen und Schüler der beiden 9. Klassen mit drei Lehrerinnen und zwei Eltern während ihrer Bildungsreise zur britischen Insel in der zweiten Maiwoche.



Nach einer ca. zwölfstündigen Busfahrt quer durch Deutschland sowie durch die Niederlande und Belgien erreichten wir am Montagmittag den Fährhafen in Calais. Mit der Fähre ging es weiter nach Dover und von dort im Bus nach Saltdean bei Brighton, wo uns unsere Gastfamilien abholten. Zwei bis vier Schülerinnen oder Schüler waren in einer Gastfamilie untergebracht. Von nun an waren unsere Englischkenntnisse gefragt – für die meisten „no problem“, die Verständigung klappte gut.

Am Dienstag erkundeten wir bei strahlendem Sonnenschein Brighton. Im Sealife Centre bestaunten wir verschiedene Meerestiere und anschließend besichtigten wir den Royal Pavilion, ein prunkvolles Schloss von George III. aus dem 18. Jahrhundert. Die Mutigsten unter uns wagten eine Fahrt in der Kapsel des i360 Towers auf eine Höhe von ca. 140 m. Von dort hatte man eine schöne Aussicht auf Brighton und den Ärmelkanal. Natürlich kam am Nachmittag auch das Shoppen nicht zu kurz.

Am Mittwoch begaben wir uns nach Hastings, wo wir in einer Ausstellung mehr zur bedeutendsten englischen Schlacht auf englischem Boden erfuhren, natürlich u. a. in einem Film in englischer

Sprache. Doch das machte uns nichts mehr aus. Nach einem Rundgang in der Schmugglerhöhle genossen wir bei einer Klippenwanderung den tollen Blick auf die Kreidefelsen.

Die Hafenstadt Portsmouth war unser Ziel am 4. Tag. Dort besichtigten wir das Kriegsschiff, mit dem Admiral Nelson die Schlacht bei Trafalgar gegen Napoleons Flotte gewann. Wer nicht mit auf den Spinnaker Tower wollte, konnte seine Zeit in der Einkaufspassage verbringen.

Am Freitag hieß es von der Gastfamilie Abschied nehmen, denn es ging nach London. Von Greenwich fuhren wir mit einem Ausichtsboot auf der Themse bis zum Parlamentsgebäude. Zu Fuß erkundeten wir weitere Sehenswürdigkeiten, wie Westminster Abbey, Big Ben und Buckingham Palace. Mit der U-Bahn erreichten wir Baker Street und das Wachsfigurenkabinett Mme. Tussaud's. Es blieb noch Zeit für einen Bummel auf der Oxford Street, bis wir am Abend mit der U-Bahn wieder nach Greenwich aufbrechen mussten, denn der Bus wartete, um mit uns die Heimfahrt anzutreten. Viele von uns wären gerne länger geblieben ...

Vollgepackt mit vielen unvergesslichen Eindrücken, mit neuem geschichtlichen Wissen und tollen Fotos, aber auch etwas müde von der langen Fahrt, kamen wir am Sonnabendmittag in Pausa an.

A. Großer

Schülermeinungen:

„Die Reise war schön organisiert, Gastfamilien sehr nett. Besonders das Schiff hat mir gefallen. In London hätten wir mehr Freizeit haben sollen.“ (L. Z.)

„Die Reise war etwas Besonderes, denn wir haben viel gesehen und hatten Spaß ...“ (A. L.)

„Die Gasteltern waren sehr freundlich und man konnte sich mit ihnen gut unterhalten. Leider war Mme Tussaud's sehr überfüllt, so dass man sich nicht alles genau anschauen konnte.“ (E. S.)

„Besonders hat mir gefallen, dass wir interessante Sachen gemacht und viel über das Land erfahren haben. Das gute Essen in der Gastfamilie hat mich sehr überrascht.“ (N.B.)

„Mir haben das Schiff HMS Victory und Battle Abbey sehr gefallen. Die Unterkunft und das Essen in der Gastfamilie waren in Ordnung. Wir hatten genügend Freizeit. Mme Tussaud hätte man weglassen können.“ (W.F.)

S GUNAR
SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Mobil 0172-3572091
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Heizungs- und Sanitärmonteur/in gesucht!



AUTOHAUS Maul & Hoyer
... rund um's Auto
Ihr Vertrags- & Servicepartner



Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb

Rittergut 1 • 08527 Neundorf
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst

Sicherheit im Straßenverkehr - mit Auto und Fahrrad an der Oberschule Pausa

Voller Spannung und Neugierde erwarteten die Fünftklässler am Mittwoch, dem 15.05.2019, aufgrund der niedrigen Temperatur an diesem frühen Morgen Herrn Weiß vom ADAC in ihrem Klassenzimmer zur Aktion Auto. Zuerst fand der Theorieunterricht statt. Die Kinder waren überrascht, als sie erfuhren, dass ihre Altersklasse sehr häufig in Verkehrsunfällen beim Überqueren der Straße, durch Unaufmerksamkeit oder beim Radfahren verwickelt ist.

Herr Weiß erklärte: „Überschreitet jemand im Stadtverkehr die zulässigen 50 km/h um 20 km/h, bedeutet dies bereits den doppelten Bremsweg. Müsste dieses Fahrzeug plötzlich bremsen, hätte es an der Stelle, an der das Fahrzeug mit 50 km/h bereits zum Stillstand gekommen ist, immer noch „60 Sachen“ drauf. Bei einem Aufprall auf ein Hindernis würde dies einem Fall aus 14 Metern Höhe entsprechen, was in etwa einem Sturz aus dem 6. Stockwerk gleich käme. Schnell begriffen die Kids, welche große Bedeutung die Formel – REAKTIONSWEG + BREMSWEG = ANHALTEWEG hat. Auf dem Schulhof



durften sie selbst ausprobieren, wie langsam oder schnell sie auf das Kommando - stehen bleiben - reagieren. Im Gewerbegebiet durfte jedes Kind jeweils eine Pylon an den Straßenrand,

und zwar an die Stelle, an der es vermutet, dass das Auto aus der vorgegebenen Geschwindigkeit 30 km/h zum Stillstand kommt, stellen.

Alexander Kuhn aus der 5a war der einzige, der dies perfekt schaffte. Einige von den anderen Schülern haben sich sehr verschätzt und im Ernstfall wären sie nicht in Sicherheit gewesen, sondern hätten sich Verletzungen zugezogen. Als Höhepunkt dieses Sicherheitstrainings durfte jeder als ordnungsgemäß gesicherter Beifahrer eine Notbremsung bei 30 km/h live erleben. Jetzt begriffen auch die Letzten, wie wichtig die Notwendigkeit der richtigen Sicherung im Auto ist, denn sie erlebten am eigenen Leib, wie der Gurt sie hält. Nach dieser interessanten und lehrreichen Doppelstunde müssen bestimmt einige Eltern in Kauf nehmen, dass sie von ihren Kindern kritisiert werden, wenn sie im Straßenverkehr nicht immer die StVO einhalten. Aber das wäre super, wenn sich dadurch die Unfallquote reduziert.

Am Nachmittag trafen sich 17 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 bis 8 auf dem Schulhof, um einen Parcours mit ihren Fahrrädern zu absolvieren. Dieser bestand aus einem schmalen Steg, zwei einhändig zu befahrenden Kreisen, einem schmalen Weg aus Klötzen, die nicht umgeworfen werden durften und einer Slalomstrecke. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen dürfen elf Schüler an der nächsten Stufe des Fahrradwettbewerbes teilnehmen. Ein großes Dankeschön an den Sicherheitstrainer Herrn Weiß vom ADAC und an das Ordnungsamt der Stadt Pausa-Mühltruff für die Absperrung der Straße im Gewerbegebiet während der Trainingsstunden.



Heike Brückner
Lehrerin an der Oberschule Pausa

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391

E-Mail: wetzelfoto@t-online.de

Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

17. Blasmusikfest
im
Leubnitzer Park
Gem. Rosenbach/Vogtl.
Samstag, 3. August 2019
ab **14.00 Uhr**
Dieses Mal hören und sehen Sie **5 Kapellen**
welche wie immer für einen Gute-Laune-Nachmittag sorgen!
Für ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!



Am Nachmittag trafen sich 17 Schülerinnen und Schüler der Klasse

Schlossnachrichten



Kulturelle Angebote im Juli 2019

„Historische Cembali“

stellt die Firma J.C. Neupert, Cembalofabrikation Hallstadt bei Bamberg in der Zeit vom

06. Juli 2019 bis zum 12. Juli 2019

im Kreuzgewölbe des Schlosses aus.

Die Ausstellung wird um 17:00 Uhr eröffnet.

Am **06. Juli 2019 um 19:00 Uhr** gastiert Natalya Solotych mit ihrem Programm „**Cembalo im Glanz des Barock**“ im Weißen Saal des Leubnitzer Schlosses.

Der Kartenvorverkauf findet im Schlossbüro, Tel. 037431/86029 und in der Tourist Information in Plauen oder natürlich auch direkt vor der Veranstaltung an der Abendkasse statt.

Förderverein
„Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.

Kindertag im Zwergenschloss

Leubnitz. Am 04. Juni gab es im Zwergenschloss in Leubnitz eine tolle Party. Den Vormittag nutzten die Kinder für lustige Spiele und erfuhren, warum dieser Tag gefeiert wird. Natürlich durfte auch ein leckeres Eis nicht fehlen.

Nach der Mittagsruhe versammelten sich alle im „Weißen Saal“.



Dort hatte Zauberer Sven M. schon alles für eine bunte Zaubershow vorbereitet. Die Kinder lachten und staunten und wurden selbst schon mal zum Zauberassistenten. Schnell verging die Zeit und die Kinder eroberten die Hüpfburg im Garten. Am „Heißen Draht“ konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Ein großer Eimer Flüssigkeit verwandelte sich in viele (große und kleine) bunte Seifenblasen. Muttis mit flinken Pinseln bemalten die Kinder als Marienkäfer, Leoparden, Spinnen, Schmetterlin-



ge, Spiderman u.v.m. Dafür an Ivonne Prager, Jeanette Köhler und Tanja Witt vielen Dank! Außerdem konnte man mit Spiel-schaum matschen. Gebäck und Getränke standen für alle auf der Terrasse bereit, um mal eine kleine Pause einzulegen.

Dank auch an Patricia Hampel, die den Kindern den Nachmit-



tag mit selbstgemachter Zuckerröhre versüßte. Finanziert haben wir diesen Kindertag aus unseren Spenden-



geldern (auch Bildungsspenden und Zeitungscontainer).

Bitte auch weiterhin über Bildungsspenden einkaufen und fleißig Papier sammeln! Danke dafür!
Die Kinder freuen sich riesig!

“Ausstellung im Kreuzgewölbe”
Schloss Leubnitz
“Historische Instrumente”
am 06.07.2019
ab 17 Uhr
Ausstellung der Firma J. C. Neupert
Cembalofabrikation Hallstadt bei Bamberg

LEUBNITZER KONZERTE

»WEISSER SAAL«

KONZERT mit
Natalya Solotych
Cembalo im Glanz des Barock
Samstag · 06.07.2019 · 19 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Schloss Leubnitz: 037431 - 8 60 29
sowie Tourist-Information Plauen

Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e. V. - Am Park 1 - 08539 Rosenbach / Vogtl. OT Leubnitz

Öffnungszeiten: Montag & Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr - Dienstag & Mittwoch 9.00 - 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr
Schloss Leubnitz - Am Park 1 - OT Leubnitz - 08539 Rosenbach/Vogtl.



25 Jahre SV Schneckengrün e.V.

Samstag, 3. August 2019 • Beginn 14.00 Uhr

Vereinsgelände des SV Schneckengrün e.V.

08527 Rosenbach / V. • OT Schneckengrün • Schießstand 2

**Gemütliches
Beisammensein
bei Kaffee und
Kuchen**

**Wir freuen
uns auf
ihren
Besuch!**

**Leckerer
vom Grill**

**Hüpfburg
für die Kids
Verlosung
toller Preise
Preis-Schießen**

**15.00 - 16:30 Uhr
Auftritt der
„Schalmeienkapelle
Bernsgrün“**

**19.00 - 24.00 Uhr
Tanz mit der Gruppe
„HOLLI-DAY“ aus Greiz**

Rückblick Pokalwochenende

Syrau. Vom 07.06. bis 09.06.2019 wurde das 6. Pokalwochenende des Vogtländischen Fußball-Verbands in Syrau ausgetragen. Bei besten Bedingungen im Syrauer Waldstadion starteten die Jüngsten das Pokalwochenende. In einem torreichen Endspiel sicherte sich der Reichenbacher FC den ersten Pokal des Wochenendes, durch ein 7:3 gegen die SpG Großfriesen/Zobes.



Auf dem zweiten Spiel des Tages ruhten die Hoffnungen der Syrauer Zuschauer. Den die „Alten Herren“ sollten wenigstens einen Pokal gegen den Dauersieger SV Merkur Oelsnitz nach Syrau holen. Die Hoffnungen der Fans wurden leider nicht erfüllt. Die Syrauer hatten zwar einige Chancen Tore zu erzielen, diese wurden jedoch nicht genutzt. Anders machte das der SV Merkur Oelsnitz, der nach einer 1:0 Halbzeitführung in der zweiten Halbzeit noch 3 Tore folgen ließ.



Den dritten Pokal dieses Wochenende erspielten sich die D-Junioren des VfB Lengsfeld, welche sich mit 5:1 gegen den Gastgeber SC Syrau durchsetzen und damit ihrer Favoritenrolle gerecht wurden.



Die ca. 480 Zuschauer des Tages sahen in den beiden Weiteren Partien spannende Spiele. Bei den C-Junioren wurde für den Pokalwettbewerb das volle Programm für die Fans abgespielt. Nicht nur, dass es nach 70 Minuten 3:3 stand und der FSV Bau Weischlitz in der letzten Minute der regulären Spielzeit den Ausgleich gegen den Reichenbacher FC erzielte. Kurz nach Beginn der Verlängerung ging der FSV Bau Weischlitz sogar mit 4:3 in Führung. Diese Führung konnte jedoch nicht ins Ziel gebracht werden, da in der 77. Minute der Ausgleich für den RFC fiel. Im anschließenden Strafstoßschießen setzte sich der Reichenbacher FC knapp durch und siegte im Elfmeterschießen 4:3.



Bei den A-Junioren setzte sich der vermeintliche Außenseiter FSV Treuen mit einer starken kämpferischen und auch spielerischen Leistung gegen den Tabellenführer in der Meisterschaft SpG Ranch Plauen/FSB Bau Weischlitz zwar knapp aber verdient durch. Der Pokaltag war durch gute bis sehr gute Leistungen der beteiligten Teams geprägt und hatte für die Zuschauer viele schöne Aktionen parat.



Am Pfingstsonntag fanden abschließend noch 3 Finals statt. Im ersten Finale am Sonntag siegte die SpG Theuma/Großfriesen/VFC Plauen gegen den SV Merkur Oelsnitz bei den B-Junioren knapp mit 2:1.



In der Neuauflage des Finales der Frauen von 2018 setzte sich der 1. FC Ranch Plauen klar mit 6:3 gegen den BC Erlbach durch. Damit glückte den Damen der Ranch die Revanche für das verlorene Finale des Vorjahres, als sie noch mit 1:6 den Kürzeren gezogen hatten. Positiv zu erwähnen ist, dass dieses Endspiel der Frauen ca. 200 Zuschauer sahen.



Zum Abschluss hat die SG Rotschau vor 950 Zuschauern erstmals bei der dritten Finalteilnahme den Sternquell Vogtlandpokal mit einem 1:0 Sieg gegen den FC Fortuna Plauen gewonnen. Auch wenn das Spiel nicht alle Hoffnungen der Fans erfüllt hat, entwickelte sich vor allem in der 2. Halbzeit ein spannendes Spiel mit Chancenvorteilen für die SG Rotschau. Die SG ging dann auch mit

1:0 in der 79. Minute durch Kevin Schwarz in Führung. Rotschau hätte kurz darauf alles klar machen können, jedoch konnte David Kaiser den Ball vom Elfmeterpunkt nicht ins Tor versenken. In der Schlussphase setzte Fortuna alles auf eine Karte, um wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Sogar Torwart Tom Wunderlich agierte am Ende mehr als Stürmer. In der letzten Sekunde traf die Fortuna leider nur den Pfosten, so dass für die Rotschauer, der Schlusspfiff eine Erlösung war. Im dritten Endspiel konnten sie nun endlich mit ihren zahlreichen Fans über den Pokalsieg jubeln.



Insgesamt verfolgten ca. 1930 Zuschauer am gesamten Wochenende die spannenden Spiele im Waldstadion Syrau.



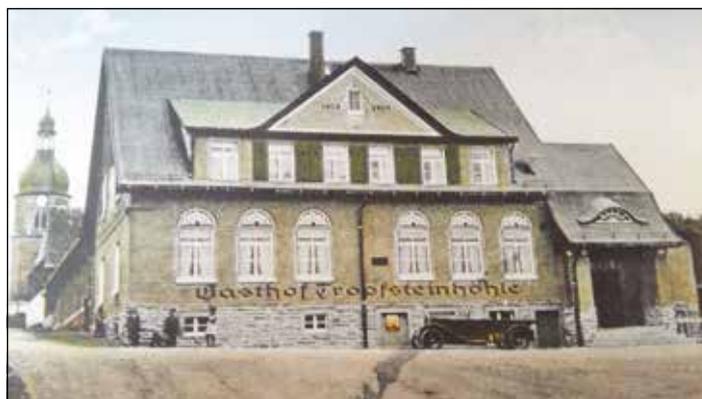
Ehemalige Wirtshäuser von Syrau (Teil 1)

Syrau. Der „Gasthof Syrau“ wurde bereits seit 1624 betrieben und war über 250 Jahre das einzige Wirtshaus von Syrau. Dem letzten Besitzer Albin Zaumseil brannte der Gasthof kurz vor dem ersten Weltkrieg vollständig ab und konnte durch den Ausbruch des Krieges erst 1919 von der Schmidt Brauerei Elsterberg in seiner heutigen Form wieder aufgebaut werden. Am Anfang betrieb die Tochter des Brauereibesitzers Schmidt das Lokal, bevor es Mitte der zwanziger Jahre der Pächter Adolf Wehner als „Gasthof Tropfsteinhöhle“ übernahm. Nach dem zweiten Weltkrieg kam der Gasthof durch Enteignung der Brauerei Elsterberg in Volkseigentum. Von 1951 bis 1961 führte der Wirt Alfred Schreiter, der zuvor von 1945 bis 1951 das „Cafe Central“ gepachtet hatte, den Gasthof. Seitlich am Gasthof war eine Kegelbahn angebaut, die Ende der Fünfziger Jahre abgerissen wurde. Im Saal des Lokales wurden viele kulturelle und Sportliche Veranstaltungen durchgeführt, welche zur damaligen Zeit von den Einwohnern von Syrau sehr gut besucht waren. 1964 wurde die Schulküche eingerichtet und der Gasthof in „Mehrzweckgebäude“ umbenannt. Von da an war das Objekt keine Gaststätte mehr und die Räumlichkeiten wurden durch die Schule genutzt. Im Jahre 1970 wurde der Clubraum fertig gestellt, wo nun auch der Werkunterricht abgehalten wurde. Ebenfalls wurde im Keller eine Nähstube eingerichtet. Nach der Wende und dem Neubau der Turnhalle 1990 gab es keine Nutzung mehr und um den Verfall aufzuhalten, wurde der Gasthof an Herrn Kötnitz verkauft, der heute dort erfolgreich ein Fitnessstudio betreibt.

Ortschronist: Frank Wunderlich



Gasthof Syrau



Gasthof Tropfsteinhöhle

Ich möcht' so gern mal Müller sein

Offenes Projekt am 08.07.2019 in der Windmühle Syrau



Ein einmaliges Ferienerlebnis für Kinder von 5-12!

Es warten ca. 2 h Wissenswertes über die Mühle und ihre Funktionen, selber Mehl mahlen und Stockbrot backen auf euch.

Das Ganze kostet nur 5,50 € pro Kind!

Beginn ist 10.30 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten (037431/3735 oder info@syrau.de).

Wir freuen uns auf euch!

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Nachrichten aus dem Hort in Syrau

Syrau. Schon zur Tradition geworden, machen die Hortkinder anlässlich des Kindertages einen Ausflug. Um den Sonderbus dafür zu finanzieren, sammelten sie während des gesamten Schuljahres fleißig Papier. Am 24.05.2019 war es nun soweit. Unser Ziel führte



uns dieses Jahr in das „Haus der Entdecker“ nach Reinsdorf bei Zwickau. In einer ehemaligen Schule wurden 13 Zimmer neu und interessant gestaltet. Darin können die Kinder nach Herzenslust experimentieren, entdecken, erleben, probieren,

staunen und nicht zuletzt lernen.

Großes Interesse weckte z.B. das Zimmer „Kugelbahnen“, in dem sie viele verschiedene Möglichkeiten selbst ausprobieren konnten. Auch das „Spiegelzimmer“ faszinierte die Kinder, konnten sie doch dort

in die Unendlichkeit eintauchen, ihre Gesichter mischen und vervielfältigen oder sich schweben lassen. Die vielen unterschiedlich großen



Spiegel machten dies möglich.

Experimentieren war in den Zimmern „Aktion im Kopf“, „Geometrie erleben“ und „Mathematische Experimente“ angesagt. In den Räumen „Puzzle und Mosaik“, „Bauen, Legen, Stecken“ sowie „Mini MATHZ“ luden verschiedene Materialien zum Konstruieren und Knobeln ein.

Im Zimmer „Geschicklichkeit“ wurden den Kindern die Fragen gestellt: „Kann man gleichzeitig lesen und Arme und Beine bewegen?“ „Wo liegt der Schwerpunkt im Körper?“ Durch viele Stationen und Gleichgewichtsübungen bekamen die Kinder Antworten darauf.

Wie Helles dunkel, Leichtes schwer und Lautes leise wird, erleben die Kinder im Raum „Mit allen Sinnen“. In vielen Experimenten konnte man riechen, hören, tasten und schauen.

Neugier weckte auch das „Seifenblasenzimmer“. Dort konnten die Kinder die künstlerischen Form- und Farbenspiele der Seifenblasen betrachten und ausprobieren. Besonders viel Freude bereitete ihnen, selbst in einer Riesenseifenblase zu stehen.

Der „Entspannungsraum“ überraschte mit ruhigen Eindrücken für Augen und Ohren. Zu langsam bewegten Bildern ertönten angenehme musikalische Klänge und Naturgeräusche. In bequemen Sesseln viel es leicht, zu entspannen und Ruhe vom Alltag zu finden.



Die Zeit verging wie im Flug und wir mussten die Heimreise wieder antreten.

Es war ein gelungener und interessanter Ausflug bei dem Kreativität und Erfindergeist gefragt waren.

Das „Haus der Entdecker“ in Reinsdorf ist für jung und alt zu jeder Zeit eine Reise wert!



Wir wünschen allen neugierig gewordenen Lesern eine schöne, erholsame und erlebnisreiche Urlaubszeit.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Märchenwald Syrau



ZIMMEREI & HOLZBAU

Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
 Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
 – Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz 0 37 41 / 52 14 98
 Syrauer Straße 14a 01 72 / 99 84 86 3

Sie haben das Bad -

wir haben die **FLIESEN** und das **BADMÖBEL!**



www.fliesenland-messbach.de
 Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

Drache Justus bittet um Hilfe!

Syrau. Für Führungen durch die Drachenhöhle werden ganz dringend **Aushilfskräfte auf geringfügiger Basis für längerfristige Hilfe gesucht.**

Einsatz nach Vereinbarung.
Voraussetzung:
 Zuverlässig,
 freundlich und aufgeschlossen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit netten Besuchern und Kollegen!

Mindestalter
 16 Jahre – nach oben keine Grenze!

Interessenten melden sich bitte in der Drachenhöhle Syrau oder telefonisch 037431 3735 oder per Mail an info@syrau.de



René SPANNER
 Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?
 Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 07950 Zeulenroda-Triebes **036622 / 51869**

Landgasthof
 08548 Fröbersgrün
 Tel./Fax: 037431/86873
mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de
"Zum Kühlen Morgen"
Vom 15. bis 18. Juli geschlossen.
 - täglich ab 11 Uhr geöffnet - Mittwoch Ruhetag -
Um Vorbestellung wird gebeten.

Syrauer HÖHLENFEST
9.-11. AUGUST 2019

Programme:

FREITAG - 9. AUGUST

- 19:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister - Freilichtbühne
- 19:30 Uhr „Jänner wieder Sonntag“ Unterdahlengruppe - Freilichtbühne
- 21:00 Uhr Feuerwerk der FFW Syrau
- 22:00 Uhr Disko im Festzelt mit Bad Face Projekt

SAMSTAG - 10. AUGUST

- ab 14:00 Uhr Festzelt
- 14:00 Uhr 23. Selbstkittrennen für Jung und Alt
- 16:00 Uhr Modenschau mit der Mode-Boutique Wiggit und Coolies Moden - Freilichtbühne
- 21:00 Uhr Tanz im Festzelt mit „Two 4 Fall“ aus Berlin

SONNTAG - 11. AUGUST

- 09:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11:00 Uhr 4. Rosenbacher Rosenbakter Grand Prix
- 14:00 Uhr Dachweckelkäse in Heiligarten
- ab 15:00 Uhr Unterhaltungsprogramm im Festzelt mit:
 - Original Vogelschnee
 - Theater Turluppen des BfV Eintrachtssportverein Plauen

weitere Attraktionen:

- LAUFSTREICH IM BERG-DRACHENHÖHLE
- HELDENMÄRCHEN / KIRCHTÜRME
- LAUFSTREICH
- FAHRRADSTREIFE
- BEFÄHIGUNG UND AUFSTIEGSKURSE
- ROTTORFLUR
- SOCCERBALLSPIEL UNTERHALTUNG
- POUL-BAWABALL

WWW.DORFCRUB-SYRAU.DE

Kommen Sie in mein Team!

Suche für meine Kanzlei
 in Plauen in Teilzeit
 Steuerfachangestellte/n
 oder
 Finanzbuchhalter/in
 oder
 Lohn- und Gehaltsbuchhalter/in.

Sie übernehmen Tätigkeiten im Bereich der laufenden Buchführung, Lohnbuchführung, Anfertigung von Steuererklärungen sowie Übernahme von allgemeinen Bürotätigkeiten. DATEV Kenntnisse wünschenswert.

Besuchen Sie mich auf meiner Homepage www.kanzlei-hoebelt.de und senden ihre Bewerbung an s.hoebelt@kanzlei-hoebelt.de oder per Post an Steuerkanzlei Silke Höbelt, Liebkechtstraße 80, 08523 Plauen

Neues Recht auf unseren Straßen

Motorradunfall

Es kam zu einem Unfall zwischen Motorrad und Pkw, bei dem der Motorradfahrer schwer verletzt wurde. Beim anschließenden Zivilprozess ging es um die Anteile des Schadensersatzes, den jeder der Beteiligten tragen musste. Der Pkw-Fahrer argumentierte, dass der Biker sowieso einen erhöhten Anteil am Schaden tragen müsse. Grund sei eine erhöhte Betriebsgefahr, da „ohnehin für den Fahrer aufgrund des fehlenden Schutzes durch umgebende Karosserie eine weitaus höhere Verletzungsgefahr als für Pkw-Fahrer“ bestehe. Das LG Hamburg konnte dieser Auffassung nicht folgen und gab eine Bundesgerichtshof-Entscheidung wieder, welche sich bereits im Jahr 2009 mit diesem Thema beschäftigt hatte. Bei der Bewertung der Betriebsgefahr eines Motorrads sei nicht bedeutend, dass dessen Fahrer selbst nicht durch eine Karosserie geschützt sei. Ausschlaggebend seien die Schäden, die dadurch Dritten drohen, heißt es dort. Und weiter: „Dem Fahrer eines nach seiner Bauart für den Verkehr zugelassenen, in verkehrstüchtigem Zustand befindlichen Fahrzeugs kann bei der Abwägung nicht zur Last gelegt werden, dass er schon wegen dieser Bauart und der geringeren Eigensicherung, die ihm das Fahrzeug bietet, bei Zusammenstößen mit anderen Fahrzeugen Verletzungen in höherem Maße ausgesetzt ist als in einem Fahrzeug, das in dieser Hinsicht größere Sicherheit bietet.“ LG Hamburg

Inselraser geht drei Monate zu Fuß

Ein Motorradfahrer fuhr mit über 100 km/h über die Nordseeinsel Norderney. Erlaubt waren 50 km/h. Neben einem Bußgeld bekam der Raser ein dreimonatiges Fahrverbot aufgebremst. Vor dem AG Norden wehrte er sich dagegen und argumentierte, er sei deswegen so schnell gefahren, da er während eines Überholvorgangs Gas geben habe müssen, um nicht mit dem Gegenverkehr zu kollidieren. Sowohl vor dem AG als auch vor dem OLG Oldenburg scheiterte der Norderney-Raser krachend. Eine derart krasse Geschwindigkeitsüberschreitung sei bei einem angeblichen Überholvorgang „nicht plausibel“, stellte das AG klar und betonte, er sei vorsätzlich so schnell gefahren. Außerdem sei seine Einlassung, er habe das Motorrad an diesem Tag zum ersten Mal gefahren und deshalb nicht richtig einschätzen können, eine Schutzbehauptung, monierte das OLG. Gegenüber dem AG habe er nämlich erklärt, mit der Maschine „gut vertraut“ zu sein. Das OLG bestätigte des Weiteren die amtsgerichtliche Wertung der Raserei als Vorsatz. OLG Oldenburg

Crash auf stillgelegtem Flugplatz

Auch beim Fahrsicherheitstraining haften Unfallbeteiligte. Das musste ein Teilnehmer, der einen Unfall verursachte, zur Kenntnis nehmen. Die Deutsche Anwaltshotline berichtet von folgendem Fall: Bei einem Fahrsicherheitstraining fuhren zwei Motorräder dicht hintereinander. Es kam zu einem Unfall, als der erste Motorradfahrer stürzte und der zweite auf diesen auffuhr. Der zweite Motorradfahrer wollte Schadensersatz vom ersten – der das allerdings ablehnte. Er haften nicht, stellte er klar, da das Fahrsicherheitstraining außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums – auf einem stillgelegten Flugplatz – stattgefunden habe. Zudem sei über den Veranstalter untereinander ein Haftungsausschluss vereinbart worden. Das OLG Brandenburg sah das anders: Ein derartiger Haftungsausschluss sei in allgemeinen Geschäftsbedingungen laut Bürgerlichem Gesetzbuch nicht zulässig. Das gelte als „über-raschende Klausel“. Außerdem würden die Teilnehmer selbstverständlich auch außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums für den Betrieb ihrer Fahrzeuge haften. OLG Brandenburg

Schlappe für „Section Control“

Das VG Hannover hat dem bundesweit ersten Streckenradar auf der Bundesstraße B 6 zwischen den Anschlussstellen Gleidingen und Laatzen eine Pause verordnet. Es fehle die Rechtsgrundlage, heißt es in der Entscheidung. Durch „Section Control“ würden die Kfz-Kennzeichen aller Fahrzeuge erfasst, die durch den entsprechenden Streckenabschnitt fahren. Auch wenn diese im „Nicht-trefferfall“ gelöscht würden, bedürfe es dafür einer gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage. Denn mit der Erfassung würde in das verfassungsmäßig festgeschriebene informationelle Selbstbestimmungsrecht eingegriffen. Der Antragsteller und Kläger müsse deswegen diesen Eingriff in seine Rechte auch nicht während eines

reinen Probebetriebes von „Section Control“ hinnehmen, stellten die Richter klar und geben dessen Antrag auf einstweilige Anordnung sowie einer Klage statt, mit denen er von Niedersachsen das Ende von Section Control verlangt hatte. Das niedersächsische Innenministerium nahm prompt das Streckenradar bei Laatzen noch am Tag der Entscheidung außer Betrieb, teilte der Norddeutsche Rundfunk mit. VG Hannover

Automatisierte Kennzeichenkontrolle

Autofahrer aus Bayern, Hessen und Baden-Württemberg hatten sich gegen die Praxis der Polizei gewandt, an einigen deutschen Straßen per Scanner Kennzeichen aller Autos zu erfassen, die vorbeifahren – ohne dass die Fahrer davon etwas mitbekommen. Die entsprechenden Vorschriften aus den Polizeigesetzen der Länder seien verfassungswidrig, argumentierten sie. Mittels der automatisierten Kontrollen sollen gestohlene Fahrzeuge entdeckt werden oder „Krawalltouristen“ ausfindig gemacht werden. Daten unverdächtiger Autofahrer werden dagegen sofort gelöscht. Dem Bundesverfassungsgericht ging das zu weit. Der automatische Abgleich sei zum Teil verfassungswidrig, heißt es im Beschluss der Verfassungshüter aus Karlsruhe. Verletzt sei das verfassungsmäßig garantierte Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Darunter versteht man das Recht, über die Preisgabe und Verwendung seiner personenbezogenen Daten zu bestimmen. Schon im Jahr 2008 hatte sich das Bundesverfassungsgericht an den Regelungen zum Kennzeichen-Abgleich gestoßen. Damals sahen die Verfassungshüter Grundrechte der Autofahrer nur verletzt, wenn Kennzeichen-Scans nicht sofort gelöscht werden. Der aktuelle Beschluss geht darüber hinaus. Nun ist schon der Abgleich der Kennzeichen selbst grundrechtsverletzend. Denn Bürger sollten sich fortbewegen können, „ohne dabei beliebig staatlich registriert zu werden“, heißt es im Beschluss. Bundesverfassungsgericht

Private dürfen nicht „blitzen“

Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sei eine „typische Hoheitsaufgabe“ des Staates, stellte das OLG Frankfurt am Main klar, als es die Praxis einer örtlichen Polizeibehörde rügte, die Geschwindigkeitsmessungen an unterschiedliche private Dienstleister „outsourcte“. „Eine eigenverantwortliche Wahrnehmung dieser Aufgabe durch Privatpersonen ist danach ausgeschlossen“, hieß es im Urteil. Eine Hintertür ließ das Gericht aber offen: Bleibe die Behörde „Herrin des Verfahrens“, sei eine Übergabe an Private möglich. In der Praxis heißt das: Gehört das Messgerät nicht der Behörde, muss diese verhindern, dass der private Eigentümer darauf Einfluss hat. OLG Frankfurt am Main

Wenn ich ganz im Augenblick lebe, ohne mich zu bewerten, ohne mich rechtfertigen zu müssen, dass ich gerade nichts tue, dann erfahre ich die wahre Lust am Leben. (A. Grün)

*Eine schöne Sommer- und Urlaubszeit für Sie, mit wenig Stress und Staus auf den Wegen.
Ihre Fahrschule Syrau!*



Anwaltskanzlei Geyer-Buntrock & Coll.

- **Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht**
- **Steuerrecht · Erbrecht**
- **Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht**

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen
Telefon: 03741 - 30 08 82 · Telefax: 03741 - 15 35 26
www.geyer-buntrock.de · E-Mail: info@geyer-buntrock.de



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH



ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND
Schülerbeförderung

Vielfältige Informationen können genutzt werden

Auerbach. Die Vorbereitungen für das „Vogtlandnetz 2019+“ laufen auf Hochtouren. Viel Neues wird es ab 13. Oktober im Busverkehr im Vogtland geben. Darauf sollte man sich rechtzeitig vorbereiten. Der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) hat ein ganzes Informations-Paket geschnürt, das die Fahrgäste nutzen können.

Ein wichtiger Baustein dieses Informationspakets sind **Aufsteller**, gut sortiert mit Flyern zum Fahrplan, zu Tarifen, zum „Vreizeitnetz“ oder zum EgroNet. Diese Druckmaterialien kann sich jeder mit nach Hause nehmen, natürlich auch das Kundenmagazin „Vischelant“. „Es sind inzwischen 40 Aufsteller, die wir in Rathäusern, Tourist-Informationen und anderen öffentlichen Einrichtungen aufgestellt haben. Sie werden sehr gut angenommen und wir liefern ständig Infomaterial nach“, berichtet VVV-Mitarbeiterin Constanze Hiemisch.

Zu den Einrichtungen, die Info-Aufsteller zum Nahverkehr bestellt haben, gehören die drei Paracelsus-Kliniken in Reichenbach, Schöneck und Adorf. Vor Ort können sich Patienten und deren Besucher über die Nahverkehrsangebote informieren. Auch im Bürgerbüro und in der Tourist-Information im Plauener Rathaus und im Foyer des Landratsamtes in Plauen sind jetzt VVV-Info-Aufsteller zu finden.

„Verwaltungen und Einrichtungen können nach wie vor ihr Interesse an den Aufstellern mit Nahverkehrs-Infos dem VVV mitteilen. Aufsteller und Materialien liefern wir an“, so Hiemisch.

Zweiter Baustein des Informations-Paketes ist die **Tourismus- und Verkehrszentrale, kurz TVZ**. Unter der Service-Hotline 03744-19449 geben die freundlichen Mitarbeiterinnen Antworten auf die Fragen der Fahrgäste. „Da jetzt die Sommersaison des ‚Vreizeitnetz‘ begonnen hat, wollen viele die Fahrzeiten zur Talsperre Pöhl oder zum Freizeitpark Plohn wissen“, berichtet TVZ-Teamleiterin Britta Seidel. Es werden aber längst nicht nur Auskünfte zu Fahrzeiten, Verbindungen oder Fahrpreisen gegeben. „Jetzt vor Schuljahressende rufen viele Kindergärtnerinnen, Lehrer oder Eltern an, die eine Zuckertütenfahrt oder einen Wandertag planen. Wir stellen nicht nur die möglichen Bus- und Zugverbindungen zusammen, sondern empfehlen auch verschiedene Ausflugsziele“, umreißt Britta Seidel die Dienstleistungspalette in Sachen Mobilität und Tourismus. Auskünfte erhält man Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 12 Uhr unter 03744-19449.

Wer das persönliche Gespräch sucht, um sich nach Fahrzeiten und Tarifen zu erkundigen und auch gleich das passende Ticket dazu kaufen möchte, der kann den dritten Baustein der Informations-Angebote nutzen. Es sind die beiden **Service-Center** des Verkehrsverbundes. Das eine kann im Oberen Bahnhof Plauen besucht werden, das andere an der Haltestelle Gartenhaus in Auerbach. Natürlich stehen auch hier die Aufsteller mit Info-Material.

Vierter Baustein ist die **Homepage** des Verkehrsverbundes Vogtland, die bis Oktober modernisiert und aufgefrischt wird. Auf www.vogtlandauskunft.de sind alle Fakten zum Nahverkehr im Vogtland zusammengefasst. Unter dem Button „Vogtlandnetz 2019+“ werden die Buskategorien und das neue Netz vorgestellt. Fahrplanentwürfe für die künftigen Buslinien sind einsehbar und können als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Als informativer Baustein gilt auch das Kundenmagazin „**Vischelant**“, das vierteljährlich vogtlandweit herausgegeben wird. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni und die Herbstausgabe fasst viele Infos zum „Vogtlandnetz 2019+“ zusammen und kommt Ende September in die Auslage.

Schülerfahrpläne online

Die Schülerfahrpläne, die ab dem 28. Oktober 2019 gelten, sind seit dem 31. Mai 2019 online. Der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) empfiehlt die Elektronische Fahrplanauskunft zu nutzen.

Auch mit dem Start des Vogtlandnetzes 2019+ werden die Schülerinnen und Schüler in der Region weiterhin verlässlich und sicher mit Bus und Bahn zur Schule und wieder nach Hause befördert. Ebenfalls behält die Schülerbeförderungssatzung ihre Gültigkeit. Mit der Einführung des Vogtlandnetzes 2019+ gibt es einige Neuerungen im Nahverkehr des Vogtlandkreises – so auch im Schülerverkehr. Wie Schulen, Eltern und Schüler bereits informiert wurden, kann es zu Änderungen bei den Fahrzeiten, der Strecke und den Haltestellen kommen.

Seit dem 31.05.2019 sind die Schülerfahrpläne auf der Internetseite des Zweckverbandes einsehbar. Um nicht alle Fahrplankarten einzeln durchsehen zu müssen, wird empfohlen, die sogenannte „EFA – die Elektronische Fahrplanauskunft“ unter www.vogtlandauskunft.de/fahrplanauskunft zu nutzen.

Da die Schülerfahrpläne erst nach den Herbstferien 2019 gelten, ist es zwingend erforderlich, ein Datum ab dem 28.10.2019 in die Verbindungsauskunft einzugeben. Nur so bekommt man die künftigen geltenden Fahrpläne angezeigt.

Die Wohnadresse, der Name der Schule oder ein markanter Punkt reichen der EFA aus, um die nächstgelegene Haltestelle, Abfahrts- und Ankunftszeit, sowie eventuelle Umstiege anzuzeigen. Alternativ kann auch der konkrete Haltestellename eingegeben werden.

Alle SchulBus-Linien können neben den bereits veröffentlichten und teilweise aktualisierten Fahrplänen zu Plus-, Takt-, Stadt- und Ruf-Bus unter www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz/fahrplane eingesehen werden.

Berücksichtigt werden muss dabei, dass es u.a. durch den Schuljahreswechsel noch geringfügige Anpassungen der Fahrzeiten geben kann.



Die neue
Gesundheitsvorsorge:

Kennen Sie Ihr Gefäßalter?

visomat®

Investieren Sie 5 Minuten in
Ihre Gesundheit

**Testen Sie Ihre
Blutgefäße**

nach den neuesten
medizinischen Erkenntnissen

inkl. Berichte für Sie
und Ihren Arzt

vom **15.07.2019**

bis **19.07.2019**

Schutzgebühr 10,- €

STADT-APOTHEKE
PAUSA
Apothekerin Doreen Feustel
Neumarkt 5, 07952 Pausa-Mühltröfz
Telefon: 037432-50545

Reservieren Sie sich rechtzeitig einen Termin!



ZWECKVERBAND ÖPNV
VOGTLAND

AzubiTicket ab 1. August nutzbar

Auerbach. Ein „AzubiTicket“ können Auszubildende im Freistaat Sachsen ab 1. August nutzen. Mit diesem wird Bus und Bahn fahren für alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen deutlich günstiger. Angeboten wird es mit Unterstützung des Freistaates von den fünf Verkehrsverbänden Sachsens.

Erwerben kann dieses AzubiTicket jeder Schüler einer berufsbildenden Schule in Sachsen. Es ist als Abo für 12 Monate erhältlich, kostet für einen Verbund 48 Euro. Azubis, die in mehreren Verbänden mobil sein möchten, können für je 5 Euro die anderen sächsischen Verbände zukaufen. Wohnt man also beispielsweise in Adorf und fährt mit Bus und Zug zur Schule nach Chemnitz holt man sich das AzubiTicket für den Verkehrsverbund Vogtland und den Verkehrsverbund Mittelsachsen, kostet pro Monat 53 Euro. In ganz Sachsen kann man also für 68 Euro im Monat mobil sein.

Ausführliche Informationen zur Beantragung und zum Erwerb des AzubiTickets unter <https://vogtlandauskunft.de/azubiticketsachsen.html>

Tolle Ferienerlebnisse mit Tram, Bus und Zug

Auerbach. Tolle Ferien können Mädchen und Jungs mit Tram, Bus und Bahn erleben. Das Beste dabei: Wer hier im Vogtland Ziele sozusagen vor der eigenen Haustür ansteuert, der kann dafür auch in den Ferien sein SchülerTicket Vogtland (STV) aus der Schülerbeförderung nutzen. Darauf macht der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) aufmerksam.

Wer also mit öffentlichen Verkehrsmitteln touristische, kulturelle oder sportliche Ziele im Vogtlandkreis ansteuert, der muss sich keinen Fahrschein kaufen, sondern braucht dem Fahrer oder Kontrolleur nur seine STV-Chipkarte zu zeigen. Ansteuern können Ferienkinder und -jugendliche beispielsweise die Bikewelt in Schöneck, die Sommerrodelbahn und die Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal, den Freizeitpark Plohn, die Talsperren Pirk oder Pöhl, die Freizeitanlage im Syrtal in Plauen mit Parkeisenbahn und Minicar-Parkour oder die Schulsternwarte Rodewisch. Das STV kann auch genutzt werden für gemeinsame Ausflüge mit Freunden und in Familie sowie innerhalb von Ferienspielen oder Ferienfreizeiten.

Aber auch alle Schüler und Azubis, die kein SchülerTicket Vogtland haben oder größere Ausflüge planen, haben die Chance außerordentlich günstig mit Zug, Bus oder Straßenbahn zu fahren. Sie können ein Ferien-Ticket erwerben, das es in zwei Varianten gibt.

Zum einen gibt es das FerienTicket Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS). Dieses Ticket kostet 19 Euro und es gilt in beiden Verkehrsverbänden in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen. Das Fahrrad kann man sowohl mit dem SchülerTicket Vogtland als auch mit dem FerienTicket kostenlos mitnehmen, wenn ausreichend Platz vorhanden ist.

Zum anderen kann man für 30 Euro das FerienTicket Sachsen kaufen. Es gilt in den Ferienwochen in ganz Sachsen und im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) in allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Informationen zu Tickets, Fahrplänen und Ausflugszielen gibt es an der Service-Hotline der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter 03744-19449 sowie unter www.vogtlandauskunft.de oder unter www.dein-ferienticket.de

Ferien-Programm für Familien im Walderlebnisgarten Eich

„Dem Borkenkäfer auf der Spur“

Wieso kann ein kleiner Käfer den Bäumen so gefährlich werden? Können die Fichten den Borkenkäfer abwehren? Diese und weitere Fragen beantworten Forstexperten anschaulich und spielerisch. Das Ferienprogramm vom Staatsbetrieb Sachsenforst wird veranstaltet am:

Dienstag, den 6. August von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich, Treuener Straße
Anmeldung bitte an den Forstbezirk Plauen: (0 37 41) 104800 oder 104811, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de
Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Kindergärten, Schulklassen, Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.
Die Programminhalte finden Sie im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/14391.htm>



Klappern gehört zum Handwerk...

Diesen Spruch aus den vielseitigen Sinnsprüchen der Müllerzunft möchte ich in diesem Zusammenhang einmal bemühen. Er bedeutete, dass der Müller ordentlich zu tun hatte, wenn die Mühle klapperte. Und eine ständig klappernde Mühle bedeutet eine gute Ernte und keinen Hunger. Damit die Mühle klappern konnte, war viel Vorarbeit, Zuarbeit von vielen verschiedenen Akteuren notwendig. Und um jetzt mal auf unsere Aufgabe als Fremdenverkehrsverein zu kommen, möchten wir mit diesem Artikel einmal hinter die Kulissen unserer Öffentlichkeitsarbeit schauen lassen.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, den MDR mit seiner Sendung „Unterwegs in Sachsen“ zu uns ins Vogtländische Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein zu lotsen. Wie wir verschiedentlich schon darauf hingewiesen haben, wurde die Sendung am 22.06 um 18.15 Uhr ausgestrahlt und ist ab jetzt in der Mediathek verfügbar.

Auch für ein Fotoshooting für Sachsens Dörfer waren Fotojournalisten in Kürbitz, Kloschwitz, Krebes und am Grünen Band unterwegs. Sie verbrachten eine halbe Woche mit Wohnmobil und Hund im Hof des Goldenen Löwen in Kürbitz und erkundeten von dort das Burgsteingebiet immer auf der Suche nach schönen Motiven, die in die Broschüre der „Wanderverführungen“ der Anbietergemeinschaft von Sachsens Dörfern aufgenommen werden können.

Diese Fotos dürfen wir dann auch für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Diesen Monat nur mal einen „Augenschmaus“ als Beispiele für unser „Klappern“ für unsere Region.



Fotos: Manja Kionka (oben), Andreas Krone



Anzeigenschaltung unter:
print@pccweb.de

Heike Löffler
FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

Veranstungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



Jeden Dienstag 16-18 Uhr oder nach Voranmeldung	DDR-Sammlung geöffnet! Voranmeldung unter Tel. 036645-22653 bzw. 22386 bei Unger, Mühltruff, Markt 13
Jeden Samstag im Monat, siehe Fahrplan	Pendelverkehr der Wisentatalbahn, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer, ab Schönberg (Vogtl.)-Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
05.-07.07.	Volksfest in Leubnitz, Sportplatz Leubnitz
05.-08.07.	Kinderferiencamp in Syrau, Kirche Syrau
06.07. 13-18 Uhr	80 Jahre Talsperre Pirk, Staumauer Talsperre Pirk
06.07. 17.00 Uhr	Historische Instrumente - Ausstellung der Firma J.C. Neupert Cembalofabrikation Hallstadt bei Bamberg, Schloss Leubnitz, Kreuzgewölbe
06.07. 19.00 Uhr	"Cembalo im Glanz des Barock" - Konzert mit Natalya Solotych, Schloss Leubnitz, Weißer Saal
07.07. 10.30 Uhr	Ökumenisches St.-Ulrich-Fest, St.-Ulrich-Kapelle Weischlitz
08.07. 10.30 Uhr	Offenes Ferienprojekt „Ich möchte so gern mal Müller sein“ (Anmeldung erforderlich), an der Windmühle Syrau
17.07. 09.00 Uhr	Mini-Wandertouren der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V. – ca. 8 km Wanderungen in der näheren Umgebung, Start Pausa am Markt mit PKW
20.07. 20.30 Uhr	Konzert: Gruppe Herrmann's Crossroads, Schloss Mühltruff, Schwarze Küche, Einlass: 19.30 Uhr
27.07. 14.00 Uhr	20. Glockenfest, Spielplatz Heinersgrün
31.07. Abfahrt: 08.30 Uhr	Tagestour - Etappenwanderung "Vom Balkon des Vogtlandes zum Mittelpunkt der Erde"; 4. Etappe: Ruppertsgrün-Syrau Meldung bei Ekkehard Weigelt WG ERDACHSE Pausa e.V. bis 27.07.2019, Treffen in Pausa an der Bushaltestelle Warte
03.08. 10.00 Uhr	Hoffest an der Staudtenmühle bei Thossen
03.08. 18.00 Uhr	Brunnenfest in Rodau, Am Brunnen
03.08. 18.00 Uhr	Zweiter Mühltruffer Schlosssommer mit Livemusik von "Doc Fritz", Schloss Mühltruff, 2. Lichthof
03.08. ab 14.00 Uhr	Blasmusikfest im Schlosspark Leubnitz
08.08. 19.30 Uhr	Erlebnisbericht "Der Rennsteig - ein Jugendtraum wird Wirklichkeit. Mit dem Fahrrad durch Thüringen", Pausa, Restaurant "Am Markt"
09.-11.08.	Höhlenfest Syrau, Festgelände am Wasserturm

Leben im Miteinander Mensch und Natur in unseren Dörfern

Mit Beginn der Erntezeit – und die geht mit der Heuernte los - wird unser Miteinander immer auf die Probe gestellt. Und das in vielerlei Hinsicht. Dazu erreichte unsere Redaktion ein besorgter Leserbrief.

Zum einen wird von den Landwirten erhöhte Aufmerksamkeit beim Mähen der Wiesen gewünscht. Die Rehricken legen ihre Kitz ins hohe Gras, um sie vor Feinden zu schützen. Leider werden die Kitz auch von den Landwirten beim Mähen der Wiesen nicht gesehen. Das Fatale für die Kitz: wittern sie eine Gefahr, ducken sie sich noch tiefer ins Gras und der Mähende sieht sie noch weniger. Die Kitz werden sprichwörtlich geschreddert. Das passiert leider jedes Jahr wieder.

Seit einiger Zeit gibt es das **Projekt „Kids for Kitz“**. Das wurde erst vor ein paar Wochen mit den Kindern des Kindergartens Reuth, dem Umweltpädagogen Thomas Hohl aus Kornbach und der Agrarogenossenschaft Sammer aus Reuth umgesetzt. Die Kinder stellen einfach selbstgebaute „Rehscheuchen“ vor das zu mähende Feld. Die Bauern können das Kitzprojekt mit den Scheuchen gerne selber mit geringem Aufwand machen. Einfach 2 Tage vor dem Mähen aufstellen und das war es schon.

Zum anderen sind die großen Traktoren zweckgemäß stärker auf unseren Straßen anzutreffen. Diesbezüglich möchten wir nochmal an die gegenseitige Rücksichtnahme aller appellieren – für ein gutes Miteinander von Mensch, Natur und Landwirtschaft.

Die Redaktion

Summerangebot

5er Karte Antistressmassage
statt 85,00€ **nur 65,00€** (bis zum 18.08.2019)

Therapiezentrum Rosenbach
Hauptstraße 52, 08548 Syrau
Tel.: 03 74 31 / 8 66 26
info@therapiezentrum-rosenbach.de

Unsere neuen Präventionskurse* starten ab dem 04.09.2019! **PILATES** und **NORDIC WALKING**
Sichern sich Ihren Platz unter 03 74 31/8 66 26.
Achtung nur noch 8 freie Plätze!

*WIRD VON DEN KRANKENKASSEN BEZUSCHUSST

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
07.07.2019 Sonntag	9.00 Uhr Festzeltgottesdienst in Leubnitz 14.00 Uhr Gottesdienst zum Kindercamp in Syrau						09.30 Uhr Gemeinschaft
14.07.2019 Sonntag		10.30 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Abendmahl				09.30 Uhr Gemeinschaft
21.07.2019 Sonntag	09.00 Uhr Abendmahl				10.30 Uhr Abendmahl		09.30 Uhr Gemeinschaft
28.07.2019 Sonntag			09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft
04.08.2019 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst			10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft

**Frauentreffs und Bibelstunden
im Gemeindebereich St. Nikolaus**

Gesprächskreis Rodau: Mittwoch, 17.07. | 31.07. 19.30 Uhr
 Bibelstunde Schönberg: Dienstag, 09.07. | 06.08. 19.30 Uhr
 Frauenstunde Schönberg: Mittwoch, 24.07. 15.00 Uhr
 Frauengesprächskreis: 1. Montag im Monat 19.00 Uhr
 EC JugendKREIS: freitags 14täglich 18.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:
Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor montags 17.30 Uhr Pfarrhaus
 Kurrende dienstags 15.00 Uhr Pfarrhaus
 Kirchenchor Kauschwitz dienstags 19.30 Uhr Schule
 Kirchenchor Syrau mittwochs 20.00 Uhr Pfarrhaus
 Miniclub donnerstags 09.30 Uhr Pfarrhaus
 Junge Gemeinde dienstags 18.30 Uhr Billardboden
 (im Wechsel mit Mehltheuer)

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde dienstags 18.30 Uhr Kapelle
 Kirchenchor Leubnitz mittwochs 18.00 Uhr Pfarrhaus
 LKG Mehltheuer mittwochs 17.15 Uhr Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende dienstags 17.00 Uhr Pfarrhaus
 Kirchenchor Rodau freitags 18.30 Uhr Pfarrhaus

**Zum Nachdenken –
Glücklich alle, die wissen**

*Glücklich alle, die wissen,
dass ihr Leben ein Geschenk Gottes ist, ganz und gar.*

*Glückliche alle, die weinen
Und sich ihrer Tränen nicht schämen.*

*Glücklich alle, die ihre Stärke einsetzen
Zur Vergebung, nicht zur Rache.*

*Glücklich alle, die spüren,
was ihnen selbst und anderen fehlt:
Gerechtigkeit, Heimat und Erbarmen.*

*Glücklich alle, die weder urteilen noch verdammen,
weil sie sich erinnern,
was sie selbst empfangen haben.*

*Glücklich alle, die nicht nach Lohn fragen,
sondern dienen, ohne zu heucheln.*

*Glücklich alle, die Frieden stiften,
auch wenn man es ihnen nicht immer lohnt.*

*Glücklich alle, die Undank und Missverständnisse
ertragen,
weil ihnen am Glück der anderen gelegen ist.*

(nach Matthäus 5, 3-10)

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie
Gemeindepädagogin Sylvia Schantora**


BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT

Neundorfer Str. 120
08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

Anzeigenschaltung unter:



**0 37 41 / 59 88 38
print@pccweb.de**



Zahnärztlicher Notdienst:* 09.00 - 11.00 Uhr

* Stand zum Redaktionsschluss

06.07. / 07.07. Praxis Katja Wissing
Schulstr. 4, 08538 Weischlitz, Tel.: 037436/2113

13.07. / 14.07. Praxis Dipl.-Stom. Dirk Baumgärtel
Paul-Scharf-Str. 5, 07952 Pausa, Tel.: 037432/20649

20.07. / 21.07. Praxis Dipl.-Stom. Harald Vogel
Thossener Str. 1, 08538 Weischlitz, Tel.: 037436/2637

27.07. / 28.07. Praxis Henrik Reichardt
Hauptstr. 1, 08539 Leubnitz, Tel.: 037431/3332

03.08. / 04.08. Praxis Dipl.-Stom. Rita Ott
Walter-Suchanek-Str. 6, 07985 Elsterberg, Tel.: 036621/30615

Eine aktuelle Notdienstliste finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200	

Brennstoffe *nagler*
Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29-08538 Reuth/Vogtl.



Aktionspreise! Jetzt einlagern!
037435/ 5303

**RUF, PINI & KAY, NESTRO/
RUNDE HOLZBRIKETS**

WIR FÜHLEN UNS HIER
MIT DEN MENSCHEN IM
VOGTLAND VERBUNDEN.



www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUEN
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004

Sprechzeiten Ärzte**Arztpraxis Frau Dipl. Med. Heike Kaminke**

Tel. 03741-522634 • Plauen • Gartenstr. 1

Montag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Urlaub vom 29.07. bis 16.08.2019:Vertretung:

Die jeweiligen Vertretungsärzte sind bitte über den Anrufbeantworter abzufragen oder dem Aushang in der Praxis.

Arztpraxis Herr Dr. med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jößnitz • Reißiger Str. 2

Montag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Urlaub vom 15.07. bis 05.08.2019:Vertretung:

Herr Dr. med. Herrmann, Pöhl-Jocketa, Tel. 037439-6290

Frau Dr. med. Weiß, Pöhl, Tel. 037439-6228

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Andrea Horlomos

Tel. 0171-9919966 • Plauen • Jocketaer Str. 105

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat geschlossen

Urlaub vom 01.07. bis 31.08.2019**Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert**

Tel. 037431 3287 • Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 • Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Ärztlicher Notdienst**Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117**

Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr,

Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie
am Wochenende und an Feiertagen**Akute Notfälle: Tel. 112****Termine Fahrbibliothek/Bücherei**

Dienstag,	OT Mehltheuer	09.30 – 11.00 Uhr
09. Juli	OT Schönberg	12.00 – 12.30 Uhr
	OT Leubnitz	13.00 – 13.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 037431/ 869-0
Telefax: 037431/ 869-29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten für

- Beurkundung von Geburten, Eheschließung, Sterbefällen
 - Beurkundung von Kirchenaustritten
 - Anmeldung von Eheschließung.
 Ab 01.07.2019 **NUR** nach telefonischer Anmeldung unter 037431-8690 möglich.

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
 Telefon: 037431/ 869-10

Gern können Sie natürlich auch außerhalb der Sprechzeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Tourenplan Abfallentsorgung



Tourenplan „Restmüll-Tonne“

Termine: 12. / 26. Juli 2019 **Tour: 10**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochhaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehtheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 19. Juli, 02. August 2019 **Tour: 5**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



Tourenplan „Biotonne“

Termine: 18. Juli, 01. August 2019 **Tour: 4**
 für: Fasendorf, Leubnitz, Rodau (**nur Tobertitzer Straße**) Röbnitz, Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 17. / 31. Juli 2019 **Tour: 3**
 für: Demeusel, Drochhaus, Fröbersgrün, Rodau (**außer** Leubnitzer- und Tobertitzer Straße) Schönberg, Unterpirk

Termine: 16. / 30. Juli 2019 **Tour: 2**
 für: Bitthäuser, Mehtheuer, Oberpirk, Rodau (**nur Leubnitzer Straße**), Syrau



Tourenplan „Gelbe Säcke“

Termine: 15. / 29. Juli 2019 **Tour: 1**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 18. Juli, 01. August 2019 **Tour: 4**
 für Drochhaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 17. / 31. Juli 2019 **Tour: 3**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehtheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk



Tourenplan „Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 17. / 31. Juli 2019 **Tour: 3**
 für alle Ortsteile

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



8,90 €

erhältlich beim Verlag:

PCC (Printhouse Colour Concept) - Inhaber: Helko Grimm
 Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
 Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochhaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehtheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Alle Angaben wurden dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises entnommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vogtlandkreis.de/Abfallwirtschaft2019.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Juli - 15. August 2019

Rosenbach/Vogtl. OT Drochaus

10.08. zum 70. Geburtstag Schaufel, Christine

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

14.08. zum 80. Geburtstag Batschick, Jürgen

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

13.08. zum 80. Geburtstag Männel, Marianne

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

20.07. zum 75. Geburtstag März, Gunda

Rosenbach/Vogtl. OT Rößnitz

03.08. zum 90. Geburtstag Grosser, Alfred

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

29.07. zum 75. Geburtstag Streit, Hannelore

15.08. zum 80. Geburtstag Hertel, Gisela

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

18.07. zum 80. Geburtstag Mai, Anita

19.07. zum 80. Geburtstag Brückner, Waltraud

21.07. zum 70. Geburtstag Huber, Jörgen

21.07. zum 80. Geburtstag Müller, Dietmar

22.07. zum 70. Geburtstag Bach, Martina

25.07. zum 70. Geburtstag Veith, Eva-Maria

02.08. zum 70. Geburtstag Oertel, Rolf

06.08. zum 85. Geburtstag Hickstein, Christa

06.08. zum 75. Geburtstag Worner, Uwe

08.08. zum 75. Geburtstag Becher, Sieglinde

12.08. zum 85. Geburtstag Schüler, Friedhold

13.08. zum 75. Geburtstag Lang, Jürgen

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“ erscheint am Samstag, den 03. August 2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 22. Juli 2019.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
eine Woche vor Erscheinung

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
Dorfstr. 1
08233 Treuen
OT Hartmannsgrün
Tel.: (03 74 68) 23 62
Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



W & S Reinigungs GmbH

Hauptstraße 2 • 08548 Syrau



Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Michael Frisch

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37

E-Mail: print@pccweb.de

Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die er-
reichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

!!! Vorschau für unsere Clubreise Juli/August 2020 !!!

Im nächsten Jahr wollen wir mit Ihnen **Bali** entdecken. Begleiten Sie uns auf einer kleinen Rundreise und entspannen anschließend im All inklusive Badehotel direkt am Strand.

Wir nehmen bereits jetzt sehr gerne Ihre unverbindliche Vorreservierung entgegen.



Unsere **BUSREISEN** für Sie!

MEHRTAGESFAHRTEN

JULI 2019

● 6 Tage Kärntner Seenparadies – Traumkulisse in herrlicher Bergwelt	29.07. - 03.08.	6 Tage	ab 499,00 €
● 6 Tage Bodensee pur! Rund um das Schwäbische Meer	29.07. - 03.08.	6 Tage	ab 585,00 €
● 6 Tage Täler mit Aussicht im Herzen der Alpen	29.07. - 03.08.	6 Tage	ab 539,00 €
● 6 Tage Grenzenloser Alpenzauber in Tirol	29.07. - 03.08.	6 Tage	ab 495,00 €
● 4 Tage Sparreise Deutschland	29.07. - 04.08.	7 Tage	ab 299,00 €
● 7 Tage Grandiose Bergwelten: Hohe Tauern – Großglockner– Dachstein	29.07. - 04.08.	7 Tage	ab 539,00 €
● 5 Zügen „Bahnsinn“ hoch 5: Große Schweizrundreise	29.07. - 04.08.	7 Tage	ab 999,00 €
● 6 Tage Sparreise Deutschland	29.07. - 04.08.	7 Tage	ab 425,00 €
● 8 + 15 Tage Maria Alm, Saalbach-Hinterglemm, Zell am See & Kaprun und Fusch	29.07. - 06.08.	9 Tage	ab 499,00 €
	29.07. - 13.08.	16 Tage	ab 865,00 €
● 6 Tage Paris – rund um den Eiffelturm	30.07. - 04.08.	6 Tage	ab 655,00 €
● 6 Tage Naturpark Holsteinische Schweiz	30.07. - 04.08.	6 Tage	ab 529,00 €
● 6 Tage Fünf Flüsse auf einen Streich erleben	30.07. - 04.08.	6 Tage	ab 545,00 €
● 6 Tage 5-Länder-Reise	30.07. - 04.08.	6 Tage	ab 535,00 €

AUGUST 2019

● 6 Tage Moin und willkommen in Ostfriesland	05.08. - 10.08.	6 Tage	ab 569,00 €
● 6 Tage Malerisches Salzkammergut – Se(h)enswert schön	05.08. - 10.08.	6 Tage	ab 539,00 €
● 6 Tage Südschweden – Auf den Spuren von Inga Lindström	05.08. - 10.08.	6 Tage	ab 799,00 €
● 5 Tage Sparreise Deutschland	05.08. - 11.08.	7 Tage	ab 375,00 €
● 7 Tage Sparreise Italien	05.08. - 11.08.	7 Tage	ab 445,00 €
● 6 + 7 Tage Südtirol und die Dolomiten	05.08. - 11.08.	7 Tage	ab 535,00 €
● 6 + 7 Tage Gardasee und die Perlen Norditaliens	05.08. - 11.08.	7 Tage	ab 575,00 €
● 7 Tage Erlebnis Salzburger- und Berchtesgadener Land	05.08. - 11.08.	7 Tage	ab 525,00 €
● 6 Tage Sparreise Deutschland	05.08. - 11.08.	7 Tage	ab 425,00 €
● 8 + 15 Tage Maria Alm, Saalbach-Hinterglemm, Zell am See & Kaprun und Fusch	05.08. - 13.08.	9 Tage	ab 499,00 €
	05.08. - 20.08.	16 Tage	ab 799,00 €
● 6 Tage Sylt, Hallig Hooge, Wattenmeer & Holsteinische	06.08. - 11.08.	6 Tage	ab 529,00 €
● 5 Tage Traumhafte Lüneburger Heide	07.08. - 11.08.	5 Tage	ab 445,00 €

Veranstalter: ONKA TOURS; Haustürabholung zubuchbar!

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

